

Aktendruck

über die vorbereitende Sitzung der **Gründungsversammlung** an einem Tennis-Club

Anwesend: Herr Edgar Mülthaler, Herr Gerhard Kolb, Herr Bert Reuter, Herr Dieter Funk, Herr Horst Heyl, Herr Ernst Knobloch, Herr Rudolf Lang und der Unterzeichnende

Herr Harro Schnell konnte - wie sich am folgenden Tag herausstellte - nicht erscheinen. Die Diskussion hat folgendes ergeben:

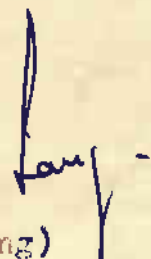
1. In einer konstituierenden Versammlung wären folgende Herren bereit folgende Ämter anzunehmen:
 1. Vorsitzender: Herr Gerhard Kolb, Diol. Kfm. Karlsruhe 21, Feiertabendweg 4, Tel-Nr. 53247
 2. Vorsitzender: wie sich am nächsten Tag ergab: Herr Harro Schnell, Eggenstein, Eisenbahnstr.
 - Schriftführer und Kassier: Herr Herbert Lang, Eggenstein, Ludwig-Neck-Str. 15
 - Stellvertreter: Herr Ernst Knobloch, Eggenstein, Kirchenstr.
 - Beisitzer: Herr Bert Reuter, Eggenstein
Herr Dieter Funk, Eggenstein, Eichendorffstr. 10
Herr Horst Heyl, Eggenstein, Hauptstr.
Herr Rudolf Lang, Eggenstein, Werderstr. 16

Als Beisitzer wünschenswert wäre noch Herr Stutz (Pelzgeschäft). Herr Lang wird Herrn Stutz deswegen ansprechen.
2. Es wurde vereinbart, daß vor Einberufung einer Gründungsversammlung dieser Kreis nochmals zusammen kommen soll, um verschiedene erforderliche Fragen vor der Gründungsversammlung in der Zwischenzeit noch klären zu können. Als Termin wurde vorgesehen, Mittwoch, **den 19.11.1960** (Fest- u. Betttag) vormittags 10 Uhr bei dem Unterzeichnenden in der Ludwig-Neck-Str. 15. Falls es möglich ist, wird Herr Lang diesen Termin noch kurzfristig auf den vorhergehenden Abend verlegen.

3. Herr Reuter erklärt, daß er vom Staatl. Liegenschaftsamt ein Gelände von ca. 110 m auf 48 m im Anschluß an den 3. Sportplatz am Blankenlocher Weg gepachtet hat. Der Pachtvertrag wird vorläufig auf den FC Allemania ausgefertigt. Er hat jedoch bereits erklärt, daß hier Tennisplätze gebaut werden sollen. Er sieht keine Schwierigkeit diesen Pachtvertrag, sobald der Verein steht, auf den Tennis-Club zu übertragen. Auf diesem Gelände könnten 6 Plätze bzw. 5 Plätze und ein Clubhaus untergebracht werden. Die Pacht beträgt DM -.50 pro ar und pro Jahr, also insgesamt ca. DM 26.--. Herr Reuter hat ausdrücklich erklärt, daß dieses Gelände schon gepachtet ist. Sollte insoweit ein Mißverständnis vorliegen, wird Herr Reuter sofort dieses Gelände pachten. Dabei ist der Pachtbetrag - für den Fall des Nichtzustandekommens des Tennis-Clubs - von dem Unterzeichnenden garantiert.
4. Die bis zur nächsten Versammlung noch zu klärenden Punkte sind folgende:
- a) Herr Reuter klärt, welcher Zuschuß und in welcher Zeit aus Lotto-Mitteln bzw. Sportförderungsgeldern zu erwarten ist. Er klärt - falls eine Chance besteht - ob und in welcher Höhe eventuell ein Zuschuß von der Gemeinde erwartet werden kann.
 - b) Die bisher vorhandenen Unterlagen über die Anlage der Plätze und der Kosten dieser Anlage sind an Herrn Funk übergeben worden. Herr Funk klärt, was diese Plätze ca. in Fremderstellung kosten werden. Dabei wäre es wertvoll, wenn Herr Funk diese Errechnung so aufbauen könnte, daß man im Hinblick auf befreundete Unternehmer einzelne Teile davon herausgreifen könnte, weil diese eventuell kostenlos oder zu erheblich geringeren Kosten erstellt werden. So wäre zu erwarten, daß beispielsweise die Firma Köhler für die Planierung, den Aushub etc. Maschinen und Fahrzeuge zur Verfügung stellt, wobei lediglich die reinen Stundenlöhne und die Dieselkosten vergütet werden.

- 5 -
- c) Herr Wiltthaler klärt bei der amerikanischen Armee, ob und welche Arbeiten im Rahmen einer Übung vielleicht durchgeführt werden könnten. Ebenso Herr Horst Heyl.
 - d) Die bisher vorhandenen Unterlagen über Satzungen wurden an Herrn Rudolf Lang übergeben. Herr Rudolf Lang wird die endgültige Satzung nebst allen sonstigen erforderlichen Bestimmungen (Platzordnung etc.) bis zum nächsten Zusammentreffen vorbereiten.
 - e) Herr Kolb erkundigt sich bei den Vereinen in Leonoldshafen und Neureut zumindest nach den Beiträgen und beschafft Beitragssatzungen. Es wurde vorgesehen, daß der Beitrag an der unteren Grenze oder etwas unter dem Beitrag Neureut zumindest liegen müßte. Ebenso kümmert sich Herr Kolb bis zur nächsten Sitzung um die Frage eines Trainers. Sollte er bis dahin einen solchen auftreiben können, wäre es richtig, daß er ihn mitbringt.
 - f) Herr Lang wird sich darum bemühen, ~~Herrn Böttgermeister~~ ~~inblock~~ als Versammlungsleiter für die ~~Gründungsver-~~ ~~sammlung zu gewinnen.~~
5. Abschließend ist Herr Heyl der Meinung, daß die Finanzierung und Durchführung des Vorhabens einfacher sein werde, als wir es uns heute vorstellen. Nicht zuletzt Dank der von ihm zu erwartenden Unterstützung im Rahmen seines Überblicks über geschäftliche Angelegenheiten.

Eggenstein, den 31. Oktober 1969


(Lang)
Rechtsanwalt